

Oberkircher Yoga-Lehrer veröffentlicht seine erste CD

Musik gibt Halt und Zuflucht im Alltag / Indien-Reise gab Inspiration

10. Oktober 2016



Ein Oberkircher Yoga-Lehrer hat seine erste Musik-CD veröffentlicht. Johannes Vogt ist überzeugt: Das Singen von spirituellen Liedern und Mantras bietet Halt und Zuflucht in der Schnelligkeit des Alltags.

Als Johannes Vogt im Januar 2010 nach Indien reiste, um in einem Yoga-Ashram eine Yoga-Lehrerausbildung zu absolvieren, ahnte er noch nicht, dass Yoga ihn von nun an nicht mehr loslassen würde. Bereits in den späten 90er Jahren, als Johannes Vogt neben der Schule die meiste Zeit auf dem Skateboard verbrachte, besuchte er immer wieder Yogastunden bei seiner Mutter Maria Vogt – auch, um sich von Skate-Verletzungen zu rehabilitieren oder Gedanken zu sortieren. Damals sei er in allen Kursen noch der einzige männliche Teilnehmer gewesen, erzählt er. Heute seien männliche Teilnehmer zwar auch in seinen Kursen eher die Minderheit, »aber die Männer haben gemerkt, dass die positiven Effekte sehr unterstützend im Alltag sind und Yoga keine Frauensache ist«, sagt Vogt.

Neben körperlichen und philosophischen Aspekten des Yogas sei Live-Musik der verbindende Ansatz mit der er seine Yogaschüler am Anfang und Ende der Stunde in eine Entspannung führe. Jedes Musikstück transportiere eine bestimmte Energie, sagt der Yogalehrer: »Intuitiv improvisiere ich auf Gitarre und anderen Instrumenten und singe traditionelle Heillieder und Mantras aus verschiedenen spirituellen Traditionen.« Mit seiner Musik ist der gelernte IT-Administrator inzwischen schon durch viele Yogastudios in Europa getourt, hat Yogastunden von Freunden und international bekannten Yogalehrern wie zuletzt auf der »Barcelona Yoga Conference« begleitet. Musik trage und begleite die Menschen nicht nur durch eine Yogastunde, sondern auch durch verschiedenste Lebensphasen. Das meditative Singen, das er auch in Oberkirch monatlich anbiete, bewege sowohl Yogaschüler, wie auch Menschen, die den Zugang zu Meditation weniger durch Körperübungen, sondern mehr durch gemeinsames Singen suchten.

Tage im Tonstudio

Im Frühjahr 2016 war es nun soweit: Johannes Vogt verbrachte mehrere Aufnahmetage zusammen mit Gastmusikern in einem Tonstudio, nun im Oktober wird seine erste Musik-CD mit dem Titel »Sharanam« veröffentlicht. Sharanam bedeute Zuflucht. Das Singen von spirituellen Liedern und Mantras biete Halt und Zuflucht in der Schnelligkeit des Alltags, sagt Vogt.

Hörbeispiele für die CD und weitere Informationen gibt es auf www.johannes-vogt.com. Erhältlich ist die CD in der Ölmühle Walz in Oberkirch oder über das Internet.

Autor:
red/RK